

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(1990)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

C. Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

1. Vorstand

Präsident Burgerratsschreiber Thüring von Erlach
Vizepräsidentin Dr. Anne-Marie Dubler
Kassier Dr. Peter Martig
Sekretär Dr. Georg Germann (von Amtes wegen)
Beisitzer lic. hist. écon. Ulrich von Bonstetten
Dr. Hans Krähenbühl (von Amtes wegen)
Dr. Emanuel Pulver
Erich Trees
Benno von Wattenwyl
Berchtold Weber

2. Mitgliederbestand und Mutationen

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod:

Prof. Dr. Alfred Ammonn-Bloesch, Bern
Dr. Hans Ernst Brunner, Bern
Paul Dübi, Bern, 1971–1977 Präsident der Aufsichtskommission
Armand von Ernst, Muri
Simon Fuhrer, Bedano
Dr. Jacques Koerfer, Bolligen
Hans Kupper, Bern
Prof. Dr. Hans-Rudolf Kurz, Bern, 1980–1985 Präsident der Aufsichtskommission
Ruth Mayer, Bern
Christian Rubi, Bern
Hans Streiff, Bern

Ausgetreten sind 13 Mitglieder. Diesem Verlust stehen 12 Neueintritte gegenüber.

Auf Jahresende zählte der Verein	
Einzelmitglieder	255
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	152
Kollektivmitglieder	39
Gönner	36
Mitglieder auf Grund der bis 1984 geltenden einmaligen Beiträge	66
Insgesamt	548

3. Die 89. Hauptversammlung

Am 23. Juni 1990 fand die Hauptversammlung statt. Traditionsgemäss versammelten sich die Teilnehmer im Schloss Oberhofen. Der Präsident begrüßte 41 Mitglieder und 6 Gäste und bat die Anwesenden um aktive Mitgliederwerbung.

Die Versammlung hiess stillschweigend den vom Präsidenten mündlich vorgetragenen Jahresbericht 1989 gut. Sie genehmigte einstimmig die Rechnung 1989 und erteilte dem Vorstand Decharge. Der Dank geht an den Kassier, Herrn Dr. Peter Martig, die Rechnungsführerin, Frau Margrit Bütikofer, und die Revisoren, Herrn Oscar Eicher und Herrn Rudolf Thormann, der seine Demission eingereicht hat.

Die Betriebsrechnung zeigt einen Stand von Fr. 30 587.95. Der Einnahmenüberschuss beträgt Fr. 10 194.90, die Bilanzsumme Fr. 291 577.35. Einige der Wertschriften wurden in diesem Jahr neu angelegt.

PD Dr. Franz Bächtiger, Leiter der Historischen Abteilung, stellte die Jahresgabe vor. Es handelt sich um den Ehrenschild für Samuel Frisching, den Sieger der Schlacht bei Villmergen 1712. Die Tafel ist mit einer lateinischen Widmung versehen, deutsch: «Zu Ehren des tapfersten Helden Samuel Frisching, Herrn zu Rümligen, oberster Heerführer, Vater des Vaterlandes» und weist getriebene Silberfiguren auf; in der Mitte steht der Held Samuel Frisching mit Kommandostab und Pfeil in der Pose des Siegers über einem fünfköpfigen Drachen, welcher die fünf katholischen Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug symbolisiert.

Dr. François de Capitani, Leiter der Abteilung für Sonderprojekte und Ausstellungskommissär, orientierte über die Europaratausstellung «Zeichen der Freiheit. Das Bild der Republik in der Kunst des 16.–20. Jahrhunderts». Seit 1954 veranstaltet der Europarat regelmässig Ausstellungen zur europäischen Kunst- und Kulturgeschichte. Erstmals findet diese in der Schweiz, in Bern statt. Das Historische und das Kunstmuseum Bern wurden vom Bund mit der Durchführung betraut. Der Präsident dankte

dem Vortragenden für seine Ausführungen und schlug für die Mitglieder des Vereins eine spezielle Führung durch die Ausstellung vor.

Die Konservatorin, Frau Rosmarie Hess, hielt einen Lichtbildervortrag über die Sommerausstellung 1990 «Vom Mittelalter zur Neugotik – Turmsanierung heute», welche die Turmsanierung von Oberhofen zum Thema hatte.

Der Direktor berichtete über die Turmsanierung des Schlosses und erwähnte eine Neuprüfung des bestehenden Museumskonzepts. Die Einrichtung wurde vor 35 Jahren vorgenommen; einzelne Räume liessen sich möglicherweise anders nutzen.

Die Fassadenrenovation des Museums am Helvetiaplatz ist abgeschlossen; der Lift ist im Bau, und im Dach werden zwei Ausstellungsräume eingerichtet. Die Umgestaltung des Sektors Pourtalès (Porzellan/Tafelsilber) und der Vinzenzsaal sind in Arbeit. In Vorbereitung stehen die Ergänzungen zur Moser-Ausstellung: eine Tonbildschau, ein dreisprachiger Führer und eine Monographie.

Im Juni wurde das PTT-Museum eröffnet, welches eine Vorstellung von unserem geplanten Erweiterungsbauprojekt gibt. Die Pläne der Museums werden auf die weiteren Trakte, besonders den in der Projektierung zurückliegenden Kantonsteil, abgestimmt. Die Baueingabe soll im Oktober eingereicht werden.

Herr Berchtold Weber regte an, eine Ausstellung über das Thema 100 Jahre Vollendung des Münsterturms Bern zu planen, und bat den Verein, einen Beitrag für die Feierlichkeiten vorzusehen. Der Direktor war der Meinung, dass eine Ausstellung nicht das geeignete Medium für die Darstellung sei (anders als in Ulm); er begrüßte allerdings das Jubiläum.

Den Imbiss genossen die Teilnehmer nach Besuch der Sommerausstellung im Gartensaal.

4. Jahresausflug

An dem Vereinsausflug nach Genf in das IKRK-Museum und das Château de Penthes, mit den Dauer- ausstellungen «Les Suisses à l'Etranger» und «Militaire Genevois» und seinem Park, nahmen 58 Personen teil. Sie dankten dem Organisator, Herrn Ulrich von Bonstetten mit lebhaftem Applaus.

Auf der Rückfahrt luden der Präsident und seine Gemahlin nach Belletruche in Mont-sur-Rolle zu einer Kostprobe aus ihrem Weinberg ein. Ihre Gastfreundschaft wurde herzlich verdankt.

5. Veranstaltungen

Zur Wiedereröffnung des Pourtalès-Salon und seiner Annexe am 18.12.1990 wurden die Mitglieder des Vereins eingeladen.

6. Jahresgabe

Die Jahresgabe 1989/90, überreicht an der Hauptversammlung 1990, ist bereits im Jahresbericht 1989, S. 29, abgebildet.